



ROLLERFAHRER VERSUCHTE POLIZEIBEAMTEN ZU RAMMEN

Veröffentlicht am 12.09.2022 um 11:28 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Samstagabend, 10.09.2022, wurde ein Polizeibeamter in Bad Schwartau verletzt, nachdem er vor einem auf ihn zufahrenden Rollerfahrer zur Seite gesprungen war. Zuvor hatte sich der Fahrer wiederholt einer Polizeikontrolle entzogen. Der Beamte wurde leicht verletzt und war zunächst weiter dienstfähig.

Gegen 21.50 Uhr befuhr eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Bad Schwartau den Innenstadtbereich von Bad Schwartau, wobei sie auf einen Rollerfahrer aufmerksam wurde.



Symbolbild / Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Als der Rollerfahrer an einer roten Ampel an der Einmündung Markt/Eutiner Straße warten musste, wurde er durch eine Beamtin angesprochen und aufgefordert, an den rechten Fahrbahnrand zu fahren, da eine Verkehrskontrolle erfolgen sollte. Nachdem die Ampel wieder auf "Grün" gesprungen war, entfernte sich der Rollerfahrer jedoch in die Eutiner Straße und bog von dort nach links in die Pariner Straße ab, wo er kurzzeitig durch den verfolgenden Streifenwagen eingeholt und gestoppt werden konnte. Der Fahrer des Rollers wendete jedoch rasch und entzog sich so erneut der Kontrolle. Der Roller wurde zurück zur Eutiner Straße und von dort in den benachbarten Kurpark geführt, was eine weitere Verfolgung durch den Streifenwagen unmöglich machte.

Die Beamten stellten sich daher im Anschluss am anderen Ende des Parks auf, wo sie den weiteren Fluchtweg vermuteten. Als sich ihnen dort einige Minuten später tatsächlich ein Roller auf dem Wanderweg näherte, stellte sich ein 48-jähriger Beamter auf den Weg und gab dem Fahrer eindeutige Anhaltesignale. Der Rollerfahrer tat zunächst so, als ob er ausweichen würde, fuhr dann aber unmittelbar auf den Beamten zu, so dass dieser sich nur mit einem Sprung nach hinten vor einem Zusammenstoß retten konnte. Hierbei verletzte sich der Beamter leicht am Arm, er blieb jedoch dienstfähig.

Der Rollerfahrer konnte sich zunächst wieder entfernen, gegen 22.00 Uhr wurde er dann erneut in der Straße Riesebusch gesehen. Von dort flüchtete er auf dem Roller in den Forstweg, vorbei an einem beschränkten Wanderweg, weiter in das Waldgebiet, so dass die Verfolgung schließlich abgebrochen werden musste.

Die Kriminalpolizei in Bad Schwartau hat nun die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen.